

Dresden: »Mahngang« erinnert an Täter

Dresden. Beim Gedenken an die Zerstörung der Stadt Dresden durch alliierte Bomber vor 71 Jahren haben sich am Sonnabend viele Menschen dem »Mahngang Täterspuren« angeschlossen. Zeitweise bis zu 2.000 Personen hätten sich so, nach Angaben von »Dresden nazifrei«, mit der Rolle der Stadt in der Nazizeit beschäftigt, statt »dem unreflektierten ›Stillen Gedenken« der Kommune zu folgen. Mit dem Gang an die Tatorte will das Bündnis einer Mythisierung Dresdens als unschuldige Opferstadt entgegenwirken.

Außerdem bildeten 13.000 Personen am Samstag abend eine Menschenkette durch die Stadt und gedachten der geschätzt 25.000 Opfer der Luftangriffe. Wie in der Vergangenheit versuchten auch diesmal Rechte, an dem Jahrestag aufzumarschieren. Dem stellten sich Hunderte am Freitag abend am Stadtrand entgegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280864.dresden-mahngang-erinnert-an-taeter.html>